

Pressemitteilung 049/2019

Potsdam, 11. Juli 2019

Novum: Potsdam startet Konzeptverfahren zum Kreativ-Quartier³ Bekanntgabe des Bestbieters für Mitte November 2019 geplant

Inmitten des historischen Stadtkerns, in unmittelbarer Nähe zur neu gestalteten Plantage soll Ende 2023 ein Kreativquartier eröffnen, das den zahlreichen Kreativen Potsdams eine nachhaltige Perspektive bietet und gleichzeitig auf die Innovationskraft und Lebensqualität der Stadt ausstrahlt. Ab heute sucht die Brandenburgische Landeshauptstadt den zukünftigen Eigentümer in einem Festpreisverfahren – das Konzept entscheidet!

Für das geplante Kultur- und Kreativquartier³ startet ab dem 11. Juli 2019 die öffentliche Ausschreibung zur Vergabe des Grundstücks. Basierend auf dem mit den Kreativakteuren erarbeiteten Wunschscenario und der Machbarkeitsstudie haben die Potsdamer Stadtverordneten den Weg frei gemacht für die Entwicklung eines neuen Kultur- und Kreativstandortes an der Plantage. Die Kultur- und Kreativwirtschaft als bedeutender gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Faktor schafft mit ihrem innovativen Nutzungsmix in der Potsdamer Mitte ein lebendiges Quartier und entfaltet Strahlkraft als Bestandteil der öffentlichen Orte zwischen dem Alten Markt und der Neuen Plantage. Insgesamt wird ein ca. 11.000 m² großes Grundstück mit einer Geschossfläche von rund 20.000 m² ausgeschrieben. Bis zum 6. September 2019 können sich Bieter mit einem Nutzungskonzept bewerben und bis November soll ein geeigneter Bieter gefunden werden. Dessen Nutzungs- und Baukonzept soll bis Ende Mai 2020 im Rahmen eines Werkstatt- und Dialogverfahrens konkretisiert werden.

Der Landeshauptstadt Potsdam geht es um mehr, als nur um die Schaffung von Arbeitsräumen. Hier soll ein kreatives Ökosystem kleinteiliger Kultur- und Kreativakteure, Kreativunternehmer, ergänzt um gemeinwohlorientierte Projekte sowie Institutionen aus Kunst und

Wissenschaft entstehen. Ideenentwicklung, Produktion und gemeinschaftsorientierte Wohnformen werden sich an diesem Standort ergänzen.

„Mit dem Projekt Kreativ Quartier³ gehen wir gemeinsam mit der vielfältigen Potsdamer Kultur- und Kreativwirtschaft am Langen Stall / Alte Feuerwache ein ambitioniertes Vorhaben ein. Dieses Projekt wird unsere Stadt bereichern. Das zeigt einmal mehr: Potsdam ist ein bedeutender Innovationsstandort mit viel Potenzial für Ideen und künstlerische Gestaltung“, sagt Mike Schubert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam.

Räume für kreatives Wirken zu schaffen, ist zentrales Anliegen der Ausschreibung: Mindestens 10.000 m² Geschossfläche, ein wesentlicher Teil davon mit Mietbindungen, sind für die Kultur- und Kreativwirtschaft vorzuhalten. Raumbedarfe und -zuschnitte sollen künftig variabel und dadurch für die Nutzer auch zeitlich flexibel, allein und gemeinschaftlich optimal funktionieren. Gemeinsam nutzbare und für die Öffentlichkeit zugängliche Ausstellungsflächen und eine Einbindung in die Nachbarschaft gehören ebenfalls zum Anforderungsprofil.

Zentrale Eckpunkte der Ausschreibung

- | | |
|-----------------------|--|
| Grundstücksgröße: | <ul style="list-style-type: none">• ca. 11.235 m² |
| Grundstückspreis: | <ul style="list-style-type: none">• Festpreis, alternativ Erbbaupacht (Laufzeit 50 Jahre) |
| Städtebauliche Ziele: | <ul style="list-style-type: none">• Annäherung an den historischen Stadtgrundriss (vor 1945) mit durchgehender Bebauung am ehemaligen Langer Stall und an der Werner-Seelenbinder-Straße• Öffnung und Belebung der Erdgeschosszone• Variantenreiches Raumangebot für die Kultur- und Kreativwirtschaft (einfachen Bauweisen, Sharing, Fab Lab, etc.) |
| Baurecht: | <ul style="list-style-type: none">• rechtskräftiger B-Plan Nr. 1 „Neuer Markt/Plantage“• 18.300 m² Geschossfläche (GF), ggf. durch Ankaufoption erweiterbar um ca. 1.200 m² |
| Vorgaben: | <ul style="list-style-type: none">• mind. 10.000 m² GF für die 11 definierten Branchen der Kultur- und Kreativwirtschaft und davon sind mind. 4.300 m² Nutzfläche mietpreisreduziert (9,- € netto kalt Mietanfangswert mit Wertsicherungsklausel) für die kleinteilige Kultur- und Kreativwirtschaft nachzuweisen.• Fertigstellung der 4.300 m² Nutzfläche für die <i>kleinteilige Kultur- und Kreativwirtschaft</i> bis Oktober 2023, auf der Grundlage des in Kraft gesetzten Bebauungsplans Nr. 1 |
| Vergabekriterien: | <ul style="list-style-type: none">• Gemäß Bewertungsmatrix |

- Angebotsfristen:
- Indikative Angebote bis 06.09.2019
 - Bietergespräche zwischen 7.10. – 11.10.2019
 - Finale Abgabe bis 05.11.2019
- Weitere Schritte:
- Bekanntgabe des Bestbieters Mitte November 2019
 - Januar 2020 Bestätigung der Vergabeentscheidung durch die Stadtverordnetenversammlung
 - Durchführung eines Werkstatt- und Dialogverfahrens Februar – September 2020
 - Baubeginn 2021
- Weitere Informationen:
- www.propotsdam.de/erwerben

Sanierungsträger Potsdam GmbH
Treuhänder der Stadt Potsdam
ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: info@ProPotsdam.de

Internet: www.ProPotsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Anna Winkler

Tel.: 0331 6206 706

Mobil: 0152 0167 3373

E-Mail: Anna.Winkler@ProPotsdam.de

Jessica Beulshausen

Tel.: 0331 6206 703

Mobil: 0152 0158 3643

E-Mail: Jessica.Beulshausen@ProPotsdam.de

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, POLO Beteiligungsgesellschaft mbH, ProPotsdam Facility Management GmbH, Biosphäre Potsdam GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH, Potsdam Marketing und Service GmbH, Terraingesellschaft Neu-Babelsberg AG i.L. und der Volkspark Potsdam.